

## Außenwandanschluss 0480 und 1480

### 1. Allgemeine Hinweise

Dieses Dokument behandelt nur den Einbau der Außenwandanschlüsse. Beachten Sie hierzu auch die TRGI, die Feuerungsverordnungen der Länder, die DIN 18160.1 und „ATEC Allgemeine Montagehinweise“ Artikel-Nr. [10003400](#) im Downloadbereich auf unserer Internetseite.

Die Abführung der Abgase über Außenwandanschlüsse unterliegt Leistungsbeschränkungen und ist nur für raumluftunabhängige Gasgeräte mit C<sub>1</sub> und C<sub>6</sub> Kennzeichnung zulässig.



Max. 11 kW Leistung für Heizung  
Max. 28 kW für Warmwasser-Bereitung

### 2. Wandöffnung herstellen

Die Wandöffnung ist abhängig von der Länge des Wandaufbaus und dem einzubauenden Außenwandanschluss.

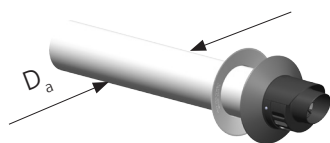


Abb. 1 Außenwandanschluss

Empfohlene Öffnungsabmessungen

Nennweite	A.-Nr.	D <sub>a</sub>	Kernbohrung Ø
60/100	0480	100	min. 120
80/125	1480	125	min. 140

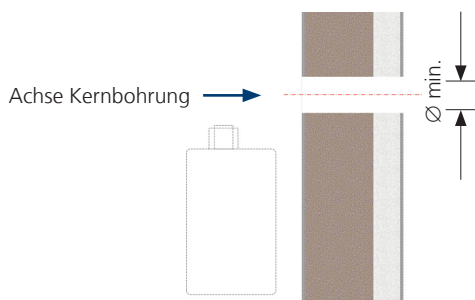


Abb. 2 Kernbohrung

Einbau sollte waagrecht erfolgen, die Neigung für das Kondensat in Richtung Heizgerät ist bereits enthalten.

Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten.

### 3. Montage

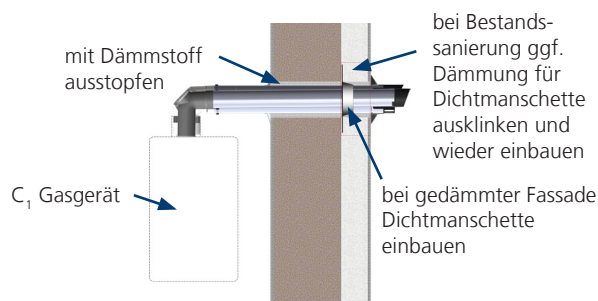


Abb. 3 Typischer Einbau

Beachten Sie bei gedämmten Fassaden auch die Hinweise der Hersteller für das Vollwärmesystem für Wanddurchdringungen.

### 4. Schutz gegen Regen und Feuchtigkeit

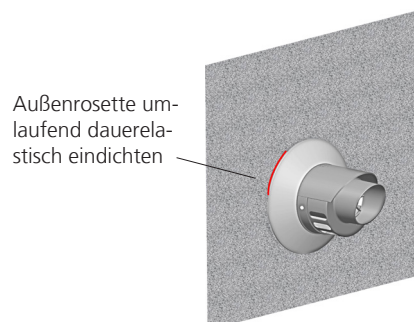


Abb. 4 Abdichtung gegenüber der Fassade

### 5. Zusätzliche Wetterschutzmassnahmen

Unter Umständen müssen Ausblasmündungen an Fassaden, die besonders Sturm- und Regeneinflüssen ausgesetzt sind, zusätzlich einen Wetterschutz gegen eindringende Feuchtigkeit erhalten.